



Erfolgreiche Essensretter-Aktion: Hofer spendet Lebensmittel im Wert von 10.000 Euro an die Team Österreich Tafeln

„Bin ich ein Superheld oder doch ein Bösewicht, wenn es um den sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln geht?“ Knapp 1.000 Teilnehmer an der „Essensretter-Aktion“ von Hofer haben sich im Oktober diese Frage gestellt und bei einem Selbsttest wertvolle Tipps gegen Lebensmittel im Müll erhalten. Nun macht Hofer sein Versprechen im Rahmen von Projekt 2020 wahr und spendet 200 Einkaufswägen voll Lebensmittel an die Team Österreich Tafeln.

(Sattledt, 11. November 2014; Hofer) Unter dem Motto „Mir schmeckt’s restlos“ steht die Nachhaltigkeitsinitiative Projekt 2020 von Hofer im Herbst 2014 ganz im Zeichen der Lebensmittelrettung. Jedes Lebensmittel, das nicht den Weg auf den Teller findet, ist eines zu viel. Daher setzt Hofer eine Reihe von Maßnahmen für einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln: Auf den Verkauf von Multipack-Aktionen wird verzichtet, Regale von Brot, Gebäck, Obst und Gemüse sind abends bewusst nur mehr teilweise gefüllt, und eine ausgeklügelte Logistik sorgt für höchste Frische und optimale Mengenverfügbarkeit. So gelingt es, dass nicht mehr verwertbare Lebensmittelüberschüsse bei Hofer nur 0,6 Prozent des Lebensmittelumsatzes ausmachen.

Wie auch Kunden Lebensmittel im Müll vermeiden und damit Geld sparen können, zeigte ein Online-Selbsttest auf www.projekt2020.at. „Planen Sie Ihren Einkauf sorgfältig oder gehen Sie hungrig und mit Zeitdruck einkaufen? Werden nach Ihnen bereits kreative Restl-Menüs benannt oder sind Sie eher mit der Bio-Tonne auf Du und Du?“ Fragen dieser Art galt es bei der „Essensretter-Aktion“ zu beantworten. Das Ergebnis waren Tipps zum optimalen Umgang mit Lebensmitteln für jeden Teilnehmer - und auch 200 gefüllte Einkaufswägen mit Lebensmitteln im Wert von 10.000 Euro als Spende für die Team Österreich Tafeln, die gestern an das Rote Kreuz übergeben wurden.

„Hofer schafft mit der Initiative ‚Mir schmeckt’s restlos‘ mehr Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln, und das ist dringend nötig“, sagt Werner Kerschbaum, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes. „Ebenso wichtig ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass in Österreich mehr als eine halbe Million Menschen unter Armut leiden. Genau diese Menschen unterstützen wir jetzt mit den von Hofer gespendeten Lebensmitteln. Die Lebensmittel können bei den Ausgabestellen der Team Österreich Tafeln von bedürftigen Personen kostenlos abgeholt werden.“

Wertvolle Tipps für den Umgang mit Lebensmitteln

Der unterhaltsame Persönlichkeitstest ist auch weiterhin auf <http://essensretter.projekt2020.at> zu finden: Der Bösewicht Evil Zwiebel, der Durchschnittstyp Ing. Toffel und der Superheld Gurkinator leiten die Teilnehmer durch die Fragestellungen - und sorgen dabei mit Sicherheit für jede Menge Unterhaltung. Während Evil Zwiebel den Test für reine Zeitverschwendung hält, hat der Gurkinator wertvolle Tipps parat: So verrät er beispielsweise, weshalb Einkaufslisten sinnvoll sind, welche Lebensmittel nicht in den Kühlschrank gehören, was mit hartem Brot noch so alles zubereitet werden kann und wohin die Reste vom letzten Abendessen wandern sollten.



Zusammenarbeit mit Tafeln intensivieren

Neben der Lebensmittelspende an die Team Österreich Tafeln arbeitet Hofer bereits seit vielen Jahren mit verschiedenen Non-Profit-Organisationen zusammen. In Zukunft möchte Hofer diese Zusammenarbeit noch verstärken und mit weiteren Tafeln und Sozialmärkten kooperieren. Ziel ist es, dass bis zum Jahr 2020 möglichst jede Filiale in Österreich überschüssige Lebensmittel an karitative Einrichtungen abgibt. Weitere Informationen warten unter www.projekt2020.at.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-225 und -226

E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Zwei von 200 Einkaufswägen, prall gefüllt mit Lebensmitteln, die an die Team Österreich Tafeln übergeben wurden.

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.